

AUS DER BRANCHE

AKA, Hamburg/Köln

Der Arbeitskreis der Banken und Leasinggesellschaften der Automobilwirtschaft (AKA) hat eine neue Anschrift. Zum 1. Oktober 2014 ist Dr. Peter Renkel in die Geschäftsführung der AKA Sekretariat GmbH eingetreten und Horst Berger am Jahresende 2014 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Renkel führt nun als alleiniger Gesellschafter die Geschäfte der GmbH am neuen Standort Köln weiter. Die neuen Kontaktdaten des Arbeitskreises lauten seit dem 1. Dezember 2014: AKA Sekretariat GmbH, Gut Maarhausen, Eiler Straße 3 K1, 51107 Köln, Telefon 02 21/71 61 88 00, E-Mail: info@autobanken.de, ► www.autobanken.de

Bankenfachverband e. V., Berlin

Mehr als zwei von drei Neuwagen, die gewerblich genutzt werden, kommen aktuell mithilfe einer Finanzierung auf die Straße. In Zukunft planen Unternehmen diesen Anteil weiter auszubauen und wollen sogar bei knapp drei Vierteln ihrer Neuwagen eine Fremdfinanzierung nutzen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Marktstudie von TNS Infratest, die im Auftrag des Bankenfachverbandes, die Investitions- und Finanzierungsabsichten deutscher Unternehmen untersucht hat. Auch bei Gebrauchtwagen sowie sonstigen Kraftfahrzeugen, -anhängern und Krafträdern wollen Unternehmen künftig mehr Finanzierungen verwenden als bisher.

Zur Finanzierung mobiler Investitionsgüter greifen Unternehmen in erster Linie auf die Angebote von Kreditbanken zurück. Als Spezialanbieter von Finanzierungen sind die Institute oft Kooperationspartner der Hersteller von Kraftfahrzeugen, Maschinen oder Kommunikationstechnik. Neu- und Gebrauchtwagen finanzieren Unternehmen in erster Linie bei einer Kreditbank. Gute Konditionen, Vertrauenswürdigkeit und eine qualifizierte Beratung sind laut Studie für die Unternehmen die wichtigsten Kriterien bei der Wahl eines Finanzierungspartners. Zwar kommt die Mehrzahl der gewerblichen Finanzierungen heute noch beim Händler oder Hersteller beziehungsweise in der Bankfiliale zustande, mehr als jeder vierte Unternehmer könnte sich aber auch einen Finanzierungsabschluss im Internet vorstellen. Mehr zur Investitionsfinanzierung ab Seite 33 und unter: ► www.bfach.de

BDL e. V., Berlin

Wie der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V. (BDL) auf einer Pressekonferenz in Frankfurt/M. bekannt gab, hat die Leasing-Wirtschaft im abgelaufenen Jahr 2014 in Deutschland Investitionen in Immobilien, Maschinen, Fahrzeuge, IT-Equipment und andere Wirtschaftsgüter in Höhe von 50,2 Milliarden Euro getätigt. Damit steigerten die Leasing-Gesellschaften ihr Neugeschäft um

6,1 Prozent. Hinzu kommen Investitionen in Höhe von 5,5 Milliarden Euro, die über Mietkauf realisiert wurden.

Überblick Leasing-Markt	2014 (Schätzung)
Neugeschäft gesamt	50,2 Mrd. Euro (+ 6,1 %)
Mobilien-Leasing	48,7 Mrd. Euro (+ 6,0 %)
Immobilien-Leasing	1,6 Mrd. Euro (+ 10,7 %)
Mietkauf	5,5 Mrd. Euro (- 1,0 %)
Leasing-Quote	+ 15,0 %
Mobilien-Leasing-Quote	+ 22,7 %
Entwicklung Mobilien-Güter	Veränderungsrate zu 2013
Fahrzeuge	+ 7,2 %
Produktionsmaschinen	+ 6,1 %
Büromaschinen, EDV	- 11,8 %
Nachrichten- und Signaltechnik, sonstige Ausrüstungen	+ 13,5 %
Luft-, Wasser-, Schienenfahrzeuge	+ 32,7 %

Quelle: BDL

Das Wachstum zieht sich durch nahezu alle Objektgruppen: Das Leasing von Fahrzeugen, die mit 72 Prozent den höchsten Anteil am Leasing-Markt halten, verzeichnet ein Plus von 7,2 Prozent, wobei sich das Nutzfahrzeug-Geschäft deutlich stärker steigerte. Das zweitgrößte Segment, das Maschinen-Leasing, stieg um 6,1 Prozent. Es startete zunächst verhalten ins Jahr und nahm ab dem zweiten Quartal an Dynamik zu.

Dagegen rechnet der Verband der Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA) für 2014 mit einem Zuwachs von einem

Unternehmens- und Karriere-Beratung
-spezialisiert auf die Leasingbranche-
mit Services für Mitarbeiter und Gesellschaften

Mitarbeiter

- Karriereberatung
- Job-Hunting
- Zeugnisoptimierung
- Karriere-Test
- Coaching
- Existenzgründung
- und vieles mehr...

auch für Factoring-Mitarbeiter



DESTINATION
UNTERNEHMENS- UND KARRIEREBERATUNG

Gesellschaften

- Recruiting
- Bewerber-Check
- Outplacementberatung
- Replacementservice
- Merger-Assistance
- und vieles mehr...

auch für Factoring-Unternehmen

Erreichen Sie mit uns Ihre Ziele!

DESTINATION GmbH & Co. KG Unternehmens- und Karriereberatung
 Kirchstraße 4 · D-72667 Schlaitdorf · Telefon +49 (0)7127 581941
 Internet: www.destination-gmbh.de · E-Mail: info@destination-gmbh.de
 Geschäftsführender Gesellschafter: Diplom-Volkswirt Heiner Krapf
Partner des BDL Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen

Prozent. Nur das Leasing von IT-Equipment ging um 11,8 Prozent zurück. Das Immobilien-Leasing stieg um 10,7 Prozent auf 1,6 Milliarden Euro. Damit konnte die Leasing-Wirtschaft in nahezu allen Gütergruppen ihren Marktanteil ausbauen. Insgesamt steigerte sich die Mobilien-Leasing-Quote auf 22,7 Prozent sowie die Gesamtquote auf 15 Prozent. Mehr zum Leasing-Geschäft ab Seite 6.

► www.leasingverband.de

Daimler Financial Services, Stuttgart

„Mit rund 3,3 Millionen Fahrzeugen im Wert von rund 95 Milliarden Euro finanziert oder verleast Daimlers Finanzdienstleistungssparte derzeit so viele Pkw, Transporter, Trucks und Busse wie noch nie“, hieß es in einer Pressemitteilung des Unternehmens. Demnach schloss Daimler Financial Services in den ersten zehn Monaten des Jahres rund 1,1 Millionen neue Finanzierungs- oder Leasing-Verträge (plus 13 Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum) mit einem Gesamtwert von insgesamt 38 Milliarden Euro weltweit ab. Besonders in China finanzieren oder leasen die Autokunden immer häufiger – dort wurde die Zahl der Vertragsabschlüsse mehr als verdoppelt. Weltweit vermittelte Daimler Financial Services außerdem über 1,1 Millionen Autoversicherungen – zehn Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. ► www.daimler-financialservices.com

Deutsche Leasing AG, Bad Homburg v. d. H.

Mit einem Neugeschäftswachstum von rund fünf Prozent auf 7,9 Milliarden Euro konnte die Deutsche-Leasing-Gruppe ihr Geschäftsjahr 2013/2014 (Stichtag 30. September) trotz abschwächender konjunktureller Entwicklung erfolgreich beenden. Das Neugeschäft im Inland belief sich nach Firmenangaben auf etwas mehr als fünf Milliarden Euro. Das entspricht – bereinigt um den Sondereffekt aus der Übernahme des Leasing-Fahrzeugbestands der Hannover Leasing Automotive (HLA) im vorangegangenen Geschäftsjahr – einem Wachstum von fast neun Prozent zum Vorjahr. 1,8 Milliarden Euro steuerten die Auslandstöchter bei (plus vier Prozent). Hinzu kommen rund 1,1 Milliarden Euro Neugeschäft der Tochtergesellschaft DAL Deutsche Anlagen-Leasing, die innerhalb der Firmengruppe das Immobilien-Leasing sowie Lösungen für die Segmente Energie und Transport abdeckt. ► www.deutsche-leasing.com

Forschungsinstitut für Leasing, Köln


Am 19. November fand ein Symposium anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Forschungsinstituts für Leasing an der Universität zu Köln statt. Im Mittelpunkt standen die Festvorträge von Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Direktor des Forschungsinstituts für Leasing, und von Heinz-Hermann Hellen¹⁾, Leiter des Rechnungswesens der Deutschen Leasing AG, zum Thema „Risikotragfähigkeit und Substanzwertrechnung“ und deren Ausgestaltung, damit sie den aufsichtlichen Zwecken genügen. Dieses Problemfeld wurde aus Sicht der Wissenschaft und der Leasing-Praxis beleuchtet. Die Präsentationsfolien stehen auf der Homepage des Forschungsinstituts unter dem Link „Aktuelles“ zum Download bereit. ► www.leasing.uni-koeln.de/19447.html

Personalien

Martin Dornseiffer ist zum 1. Dezember 2014 zum Geschäftsführer der GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mbH und GEFA-Leasing GmbH ernannt worden. Er tritt damit die Nachfolge von Dr. Rolf Hagen an, der nach mehr als 30-jähriger Tätigkeit für die Unternehmensgruppe in den Ruhestand trat. Damit verantwortet Dornseiffer neben Grundsatzfragen im Kreditgeschäft die Ressorts IT, Organisation, Vertragsverwaltung, Treasury, Risikomanagement sowie das Einlagengeschäft der GEFA-Bank. Dornseiffer trat 1991 als Firmenkundenbetreuer in das Unternehmen ein; danach übernahm er bis Anfang 2014 diverse vertriebliche Führungsaufgaben. Zuletzt war er als Generalbevollmächtigter tätig.



1) Vorgetragen von Mirko Beigel, Senior Expert, Internationales Rechnungswesen, Bereich Controlling/Rechnungswesen, Deutsche Leasing AG.


frank schneider
LEASING-NETZWERK

Stärken VERNETZEN

frank schneider LEASING-NETZWERK ist ein Beratungsunternehmen, das sich auf den Bedarf der Leasing-/Finanzierungsgesellschaften und deren Fach- und Führungskräfte spezialisiert hat. Eine professionelle Betreuung und die entsprechende Diskretion sind selbstverständlich.

QUALIFIZIERTE
 FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE !

LEISTUNGEN:

- Rekrutierung von Fach- und Führungskräften (Rekrutierung PLUS mit zusätzlicher Direktansprache)
- Trainingsmaßnahmen/Schulungen (z.B. Feldtraining „Vertrieb“)

Informieren Sie sich auf unserer Homepage und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Anruf oder E-Mail genügt!

frank schneider LEASING-NETZWERK
 Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 14
 55130 Mainz-Weisenau · Telefon 0 61 31 - 92 11 55
 fs@fs-leasing-netzwerk.de · www.fs-leasing-netzwerk.de



Jochen Jehmlich, Geschäftsführer und Sprecher der GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mbH und GEFA-Leasing GmbH, hat mit Wirkung vom 1. November 2014 zusätzlich das Amt des stellvertretenden Leiters der Gruppe Societe Generale Equipment Finance übernommen, zu der auch der Wuppertaler Finanzdienstleister GEFA gehört. In der neu geschaffenen Position verantwortet der 55-Jährige insbesondere die Steuerung von Teilen des internationalen Ländernetzwerkes. Jehmlich begann seine berufliche Laufbahn als Trainee bei der Deutschen Bank in Frankfurt. Seit 1990 hatte der Diplom-Volkswirt mehrere Führungspositionen im Vertrieb der GEFA inne, bevor er 2000 zum Geschäftsführer und 2003 zum Sprecher der GEFA-Geschäftsführung ernannt wurde.

Jens Hoter (Foto) hat zum 1. Januar 2015 die Nachfolge von **Klaus Taube** als CEO der Eurofactor AG, angetreten. Während seiner Karriere hat der 45-jährige Hoter verschiedene Positionen in Factoring-Unternehmen durchlaufen. Er war unter anderem zehn Jahre lang bei der Coface Finanz GmbH beschäftigt und dort von 2007 bis 2013 als Geschäftsführer tätig. Taube (63) verließ nach 13 Jahren Vorstandstätigkeit, davon neun Jahre als Vorsitzender, aus Altersgründen die Eurofactor AG zum Jahresende 2014.



Dr. Martin Starck, Sprecher der Geschäftsführung der LBBW Leasing GmbH in Stuttgart, ist am 19. November 2014 in den Vorstand des Vereins zur Förderung des Forschungsinstituts für Leasing an der Universität zu Köln gewählt worden (www.leasinginstitut-koeln.de). Der Jurist folgt damit als Schatzmeister auf **Karl-Heinz Helfrich**, der dem Vorstand des Fördervereins seit 2002 angehörte und – so der Präsident des Vereins – „wertvolle Beiträge für die Arbeit des Forschungsinstituts, insbesondere auf den Gebieten Substanzwertrechnung, Risikomanagement und Marketing, geleistet hat“. Der 58-jährige Starck engagiert sich seit vielen Jahren auch im Vorstand des BDL, Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V., Berlin, und ist seit 2014 Vizepräsident der in Brüssel ansässigen Leaseurope. Die Mitgliederversammlung des Fördervereins hat darüber hinaus **Dr. h. c. Hans-Joachim Spittler** (i. R.), früher Sprecher der Geschäftsführung der MMV-Leasing, Koblenz, für drei Jahre zum Präsidenten wiedergewählt und als weitere Mitglieder des Vorstands, ebenfalls für die Dauer von drei Jahren, **Thomas Mühlethaler** (Vizepräsident), Leiter Sales, Mitglied der Geschäftsleitung bei der in Bern ansässigen Mobility Solutions AG, **Frederik Linthout**, Geschäftsführer Unicredit Leasing GmbH, Hamburg, **Michael Mohr**, ABC Finance GmbH, Köln, **Kai Ostermann**, Vorstandsvorsitzender Deutsche Leasing AG, Bad Homburg v. d. H., **Dr. Martin Vosseler**, Geschäftsführer Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen e.V. Berlin.

navax[®]
Leidenschaft & nicht bloß Technologie.

SCHNELLER ALS
DER MITBEWERB
AUF DEN MARKT
REAGIEREN - MIT
NC LEASING

navax.com/leasing